



DOMINIKANISCHE GLAUBENSSCHULE

PROGRAMM

2026/2027

Seit fast einem Vierteljahrhundert existiert am Kloster Sankt Paulus die „Dominikanische Glaubensschule“. Ihre Angebote richten sich an alle, die den katholischen Glauben kennenlernen, vertiefen oder neu entdecken möchten, nicht zuletzt an diejenigen, die sich auf die Taufe und die Firmung als Erwachsene vorbereiten wollen — eine „Entdeckungsreise“, bei der wir Ihnen gerne begleitend zur Seite stehen.

In der Tradition unseres Ordens verbinden wir Glauben und Vernunft, geistliches Leben und theologische Reflexion, Studium und Verkündigung. Als sog. „Ort kirchlichen Lebens“ gehört Sankt Paulus zur Pfarrei St. Elisabeth Berlin. Im Pastoralkonzept der Pfarrei wird unserem Kloster u.a. die Aufgabe übertragen, „die „Dominikanische Glaubensschule“ fortzuführen, katechetische Bildungsangebote sowie Qualifizierungen für liturgische Dienste anzubieten und ein Ort für Einkehrtage in der Pfarrei zu sein.“

Mit unseren Kursen wollen wir diesem Auftrag entsprechen und verschiedene Zugän-

ge zur reichen Tradition des katholischen Glaubens bieten. Zum dritten Mal in Folge ist es uns möglich, Ihnen ein Jahresprogramm vorzulegen. Der „Grundkurs“ — als Fundament — wird ergänzt durch Vortragsreihen (Vertiefung des Glaubenskurses, geistliche Autoren, Liturgie und Heilige Schrift), Aus- und Fortbildungskurse für Lektoren und Lektorinnen und ein geistliches Angebot zur Feier der Karwoche. Mit einem großen Theologen des Ordens, dem hl. Thomas von Aquin, beschäftigen sich ein Studententag und ein Lesekreis. Neu im Programm ist der Glaubenskurs als Intensivkurs.

Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen, wenn Sie Zeit und Interesse finden, an der ein oder anderen hier angezeigten Veranstaltung teilzunehmen.

Mit den besten Grüßen
und Segenswünschen

P. Dr. Thomas Griebbach O.P.
Leiter

PROGRAMM

GLAUBENSKURS GRUNDLAGEN

Leitung: P. Thomas Griebach O.P.

20. September 2026

Kurseinführung; Schrift und Tradition

04. Oktober 2026

Aspekte der Kirchengeschichte

01. November 2026

Liturgie des Kirchenjahres

20. Dezember 2026

Die Feier der Heiligen Messe

17. Januar 2027

Aspekte der Dogmatik

07. Februar 2027

Moraltheologie, Sozialethik und Kirchenrecht

21. Februar 2027

Die Initiationssakramente

07. März 2027

Ausdrucksformen der Frömmigkeit

02. Mai 2027

Gesprächskreis zu theologischen Fragen

Jeweils am Sonntag von 16:00 bis 17:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 11. September 2026

13. Februar 2027

Aufnahme durch den Erzbischof in St. Ludwig

27. März 2027

Erwachsenentaufe in St. Paulus

16. Mai 2027

Firmung in der St. Hedwig-Kathedrale

Einkehrtage der Taufbewerber

Leitung: P. Thomas Griebach O.P.

Freitag, 19., bis Sonntag, 21. März 2027

Detaillierte Informationen werden noch erfolgen

GLAUBENSKURS INTENSIV

Leitung: P. Thomas Griebbach O.P.

24. April 2027

Einführung; Schrift und Tradition; Kirchengeschichte

22. Mai 2027

Liturgie des Kirchenjahres; Heilige Messe

26. Juni 2027

Dogmatik; Moraltheologie; Sozialethik; Kirchenrecht

11. September 2027

Initiationssakramente; Frömmigkeitsformen

Jeweils am Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 17. April 2027

21. November 2027

Erwachsenentaufe in St. Paulus

Einkehrtage der Taufbewerber

Leitung: P. Thomas Griebbach O.P.

Freitag, 12., bis Sonntag, 14. November 2027

Detaillierte Informationen werden noch erfolgen

GLAUBENSKURS VERTIEFUNG

Auf den Grundlagen aufbauend sollen einige Themen in Vortrag und Gespräch intensiver behandelt werden.

Leitung: P. Justinus Grebowicz O.P.

„Correctio Fraterna“ – Die christliche Zurechtweisung

Ausgehend vom Ruf Jesu zur Umkehr und Versöhnung hat sich im Christentum etwas herausgebildet, dass die Tradition „correctio fraterna“ nennt. Diese christliche Zurechtweisung ist biblisch gut begründet, in den Klöstern ritualisiert worden, aber mittlerweile weitestgehend vergessen. Ausgehend von den biblischen Wurzeln

und der klösterlichen Tradition, versucht dieser Vortrag eine Kultur der Korrektur nachzuzeichnen, die auch für die heutige Zeit fruchtbar sein kann.

Sonntag, 21. März 2027, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Oldenburger Str. 46 (Eingang Albertusaal)

Anmeldefrist: bis zum 19. März 2027

Der sogenannte „Hexenhammer“

Ende des 15. Jahrhunderts erschien unter dem Titel „Malleus maleficarum“ jenes Buch des Inquisitors Heinrich Kramer, das bis heute als „Hexenhammer“ bekannt ist. Dieses berühmte und berühmte Buch über Hexerei steht im Fokus dieses Vortrags. Neben der Person des Autors und dem Inhalt seines Werkes, spielen zum besseren Verständnis auch die Ursprünge des Glaubens an Hexerei, die Rolle von Schadenszaubern in der damaligen Gesellschaft und die späteren Verfolgungen, die als „Hexenwahn“ in die Geschichte eingegangen sind, eine entscheidende Rolle.

Sonntag, 30. Mai 2027, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Oldenburger Str. 46 (Eingang Albertusaal)

Anmeldefrist: bis zum 28. Mai 2027

Die letzten Dinge – Himmel, Fegefeuer und Hölle

Im Glaubensbekenntnis bekennt die Kirche „die Gemeinschaft der Heiligen“, die „Auferstehung der Toten“ und „das ewige Leben“. Mit Gewissheit hält der katholische Glaube daran fest, dass es für jeden Menschen nach dem Tod ein persönliches und am Ende der Zeiten das Letzte Gericht geben wird. Dieser Vortrag möchte einen Blick auf die Dinge wagen, die über das irdische Leben hinaus gehen und darlegen, was die Wiederkunft Christi bedeutet.

Sonntag, 20. Juni 2027, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Oldenburger Str. 46 (Eingang Albertusaal)

Anmeldefrist: bis zum 18. Juni 2027

AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR LEKTOREN UND LEKTORINNEN

Leitung: P. Thomas Griebach O.P.

Einführungskurs

Die Verkündigung des Wortes Gottes im Gottesdienst verlangt nicht nur eine inhaltliche Vorbereitung, sondern auch eine bewusste Gestaltung von Stimme und Atem. In diesem Einführungskurs lernen Sie neben den liturgischen und theologischen Grundlagen des Lektorendienstes gezielte Techniken zur Stimmführung und Atemkontrolle kennen. So können Sie Ihre Lesungen klar, lebendig und eindrucksvoll gestalten.

Der Kurs vermittelt Ihnen praxisnahe Übungen zur Atemführung, Artikulation und Sprechtechnik, um Ihre Verkündigung sicher und überzeugend zu gestalten. Darüber hinaus erhalten Sie Impulse zur spirituellen Vorbereitung und zum bewussten Erleben des Dienstes am Wort Gottes.

Samstag, 24. Oktober 2026, 09:30 bis 12:15 Uhr

Treffpunkt: Oldenburger Str. 46 (Klosterpforte)

Hinweis: Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Anmeldefrist: bis zum 22. Oktober 2026

Kurs „Mikrofonsprechen für Lektorinnen und Lektoren“

Die Verkündigung des Wortes Gottes erfordert heute häufig den souveränen Umgang mit Mikrofon und Tontechnik. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Stimme optimal einsetzen und technische Hilfsmittel wirkungsvoll nutzen, um Ihre Lesungen im Gottesdienst klar und verständlich zu gestalten.

Neben einer Einführung in die Grundlagen der Mikrofontechnik erfahren Sie praxisorientierte Tipps zur richtigen Mikrofonhaltung, Lautstärkeregelung und zum Umgang mit unterschiedlichen Raumakustiken. Ziel ist es, Ihre Präsenz und Wirkung am Mikrofon zu stärken und die Botschaft des Wortes Gottes eindrucksvoll zu vermitteln.

Samstag, 12. Dezember 2026, 09:30 bis 12:15 Uhr

Treffpunkt: Oldenburger Str. 46 (Klosterpforte)

Hinweis: Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Anmeldefrist: bis zum 10. Dezember 2026

THEMATISCHE REIHEN

VORTRAG – LEKTÜRE – AUSTAUSCH

Leitung: P. Michael M. Dillmann O.P.

ZEUGEN UND ZEUGNISSE CHRISTLICHER GOTTSUCHE

Zu den bedeutendsten Zeugnissen christlicher Spiritualität gehören die Schriften der Zisterzienser des 12. Jahrhunderts. In ihnen entdecken wir eine Verbindung von theologischer Tiefe, biblischer Auslegung und persönlicher Glaubenserfahrung, die bis heute Menschen ansprechen, die nach Orientierung, geistlicher Sammlung und einer Beziehung zu Gott suchen. Dabei kreisen die Gedanken der Mönche vor allem um Selbsterkenntnis, Gebet, Demut und Freundschaft. Die Vorträge verbinden historisch-biografische Einordnung der Autoren mit der Vorstellung und Interpretation einzelner Textpassagen im Hinblick auf ihre Aktualität.

Bernhard von Clairvaux: „Da fand ich IHN, den meine Seele liebt. Ich hielt IHN fest und ließ IHN nicht los“ (Hld 3,4) – Predigten zum Hohelied

Dienstag, 13. Oktober 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 11. Oktober 2026

Wilhelm von Saint Thierry: „Das Angesicht Gottes suchen, das ist Frömmigkeit.“ – Gebete und Meditationen

Dienstag, 10. November 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 8. November 2026

Aelred von Rievaulx: „Die heilige Liebe, die den Freund umarmt, führt hinauf...“ – Über die Freundschaft

Dienstag, 15. Dezember 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 13. Dezember 2026

Treffpunkt jeweils: Oldenburger Str. 46 (Klosterpforte)

DIE FEIER DER EUCHARISTIE – „DAS HEILIGSTE VON ALLEM“

„Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ – so bezeichnet die Dogmatische Konstitution *Lumen gentium* (Kap. 11) die Teilnahme an der Feier des eucharistischen Opfers. In der Messe begegnet uns Christus in Seinem Wort und im Sakrament des Altars. Die Vortragreihe gibt einen Einblick in den Aufbau der Liturgie, in die biblischen wie theologischen Grundlagen und in die geistliche Bedeutung der einzelnen Elemente, von der Eröffnung bis zur Sendung. Ziel ist es, die Feier der Heiligen Messe in ihrer Schönheit und ganzen Tiefe (neu) zu entdecken und bewusster mit zu vollziehen.

Vom Introitus bis zum Credo

Dienstag, 12. Januar 2027, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 10. Januar 2027

Vom Offertorium bis zur Doxologie

Dienstag, 16. Februar 2027, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 14. Februar 2027

Vom Pater noster bis zum Ite missa est

Dienstag, 16. März 2027, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 14. März 2027

Treffpunkt jeweils: Oldenburger Str. 46 (Klosterpforte)

„SINGT GOTT PSALMEN, HYMNEN UND LIEDER“ (KOL 3,16) – DAS BUCH DER PSALMEN

Das älteste Gebetbuch des Volkes Gottes sind die „Tehilim“ – Lobgesänge. Sie bieten Menschen Worte für Freude und Dank, Klage und Hoffnung,

Bitte und Lobpreis. Jesus hat die Psalmen gebetet, große Theologen und geistliche Lehrer haben sie kommentiert und bis heute sind sie ein wesentlicher Bestandteil des liturgischen Lebens der Kirche. In jeder Messe erklingt ein Psalm als Antwort auf das Wort Gottes in der Lesung, im Stundengebet heiligen sie den Lauf eines jeden Tages. Viele Kirchenlieder sind von den Psalmen inspiriert. Die Vorträge möchten anhand von Beispielen die Dimensionen dieser biblischen Gebete erschließen und sie für das persönliche Gebet, für den Gottesdienst und das Leben der Kirche fruchtbar machen.

Einführung in den Aufbau und die Theologie des Buches der Psalmen

Dienstag, 13. April 2027, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 11. April 2027

Ausgewählte Psalmen (Teil I)

Dienstag, 11. Mai 2027, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 09. Mai 2027

Ausgewählte Psalmen (Teil II)

Dienstag, 15. Juni 2027, 19:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldefrist: bis zum 13. Juni 2027

Treffpunkt jeweils: Oldenburger Str. 46 (Klosterpforte)

„ES WAR EINMAL...“ – BERLIN IM MITTELALTER ERLEBEN

Leitung: P. Justinus Grebowicz O.P.

Zusammen mit der Gruppe „Brandenburgunder“ soll es verschiedene Angebote geben, um die faszinierende Epoche des Mittelalters kennenzulernen und weiter zu erschließen. Durch eine möglichst authentische Darstellung verschiedener Epochen wird nicht nur die Geschichte Berlins erlebbar, sondern auch mancher Mythos über das Mittelalter auf den Prüfstand gestellt. Sie dürfen sich auf fundierte Inhalte, historische

Nachbildungen, eine „Mittelalterliche Modenschau“, Essen und Getränke, nette Gespräche und vieles mehr freuen.

Sonntag, 13. Juni 2027, nach der 10:30 Uhr-Messe

Treffpunkt: Waldenserstr. 28 (Kirchhof St. Paulus)

STUDENTAG ZU THOMAS VON AQUIN

„Es gehört zur Freundschaft, bei seinen Freunden zu sein.“

Thomas von Aquin und die Eucharistie

**Leitung: fr. Dr. Dr. Xaver M. Propach O.P.,
München/Wien**

Der heilige Thomas von Aquin wird zurecht als doctor eucharisticus (Lehrer der Eucharistie) bezeichnet. Neben seinen bekannten eucharistischen Hymnen – wie dem Adoro te devote – hat er eine Theologie der Eucharistie begründet, die für die katholische Glaubenslehre von zentraler Bedeutung ist. Ausgangspunkt ist dabei die Einsicht, dass Christus uns im Evangelium als seine Freunde bezeichnet. Weil es zur Freundschaft dazugehört, leiblich mit den Freunden beisammen zu sein, hat uns Christus die Eucharistie, seine leibliche Gegenwart in unserem Leben, geschenkt. Anhand von ausgewählten Texten des Heiligen Thomas werden wir uns an diesem Studentag gemeinsam nicht nur mit der Bedeutung und Theologie der Gegenwart Christi in der Eucharistie beschäftigen, sondern den Tag mit einer eucharistischen Anbetung beenden.

Samstag, 12. Juni 2027, 10:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Oldenburger Str. 46 (Klosterpforte)

Anmeldefrist: bis zum 08. Juni 2027

THOMAS VON AQUIN-LESEKREIS

Der hl. Thomas von Aquin wurde vor genau 800 Jahren geboren und trat 1241 in den Dominikanerorden ein. Seine Mitstudenten nannten ihn den „stummen

Ochsen“, doch seine Lehre ist bis in unsere Zeit prägend und von außergewöhnlicher Klarheit. Daher wurde der hl. Thomas wie kein Zweiter von der Kirche zum Studium empfohlen. Der Lesekreis möchte dieser Empfehlung nachkommen. Ziel ist es, durch das gemeinsame Lesen und Erschließen der Texte des Aquinaten, den Glauben tiefer zu durchdringen und die Offenbarung der göttlichen Wahrheit, soweit wie möglich, zu erhellen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei P. Justinus:
pater.justinus@sankt-elisabeth-berlin.de

FEIER DER KOMPLET IN DER HEILIGEN WOCHE

**Leitung: P. Christoph Wichman O.P. und
P. Justinus Grebowicz O.P.**

Die Karwoche lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen und die letzten Tage vor Ostern im Gebet zu begleiten. An den Abenden der Heiligen Woche feiern wir die Komplet – den Tagesabschluss der Kirche – im Chorraum unserer St. Paulus-Kirche. Neben den überlieferten Hymnen, Psalmen und Gebeten wird es eine angeleitete Zeit der Stille mit Impuls geben.

Herzliche Einladung, die Tage der Karwoche gemeinsam ausklingen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Palmsonntag, 21. März, bis Karfreitag, 26. März 2027,
jeweils 21:00 bis 21:30 Uhr**

Treffpunkt: Waldenser Str. 28 (Klosterkirche St. Paulus)

Anmeldung/Kontakt:

P. Dr. Thomas Griebach O.P.

DOMINIKANISCHE GLAUBENSSCHULE

Dominikanerkloster Sankt Paulus
Oldenburger Str. 46
D – 10551 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 3989870

E-Mail: glaubensschule@dominikaner.de